

Patrik hat Langeweile

Nie hatten Patriks ältere Brüder Zeit für ihn!



Rebekah Jakeman
(nach einer wahren Begebenheit)

Diese Geschichte spielt in Rumänien.

Patrik lag auf seinem Bett und starrte an die Decke. Es war ja so langweilig! Er hatte schon seine Tierbücher gelesen, war auf dem Trampolin gewesen und war mit dem Fahrrad durch die Nachbarschaft gefahren. Was konnte er jetzt machen?

Patrik sprang auf und ging zu seinem älteren Bruder Daniel. „Spielst du mit mir?“, fragte Patrik.

„Tut mir leid, ich hab keine Zeit“, erwiderte Daniel. „Ich muss lernen.“ Er schaute nicht einmal von seinem Buch auf.

Patrik war niedergeschlagen. *Immer* lernte Daniel! Konnte er nicht einmal Pause machen?

Nun, gut. Daniel war beschäftigt, aber Patrik konnte ja seinen anderen Bruder fragen, Simion. „Mir ist langweilig“, sagte Patrik. „Spielst du mit mir?“

„Nein, heute nicht. Ich treffe mich mit ein paar Freunden.“ Simion zog seine Jacke an und verließ das Haus.

Patrik wurde richtig wütend! Sein Herz schlug schneller. Seine älteren Brüder hatten *nie* Zeit für ihn! Er rannte in sein Zimmer und schlug die Tür zu.

Das ist so gemein!, dachte Patrik.

Er stampfte mit den Füßen und ließ sich aufs Bett plumpsen. Das Herz schlug ihm bis zum Hals. Ihm war so langweilig! Aber jetzt war er viel zu wütend und ihm fiel nichts ein, was er tun konnte.

Da musste er daran denken, was er in der Schule gelernt hatte. Seine Lehrerin hatte der Klasse erklärt, dass man sich beruhigen kann, wenn man tief durchatmet.

„Wenn man wütend ist, kann man kein Problem lösen“, hatte sie gesagt. Wenn Patrik ruhiger werden würde, würde ihm vielleicht etwas gegen seine Langeweile einfallen.

Also holte Patrik tief und lang Luft. Und dann nochmal. Er atmete noch ein paar Mal tief durch, und sein Herz pochte nicht mehr so stark. Aber immer noch wusste er nicht, was er machen konnte.

Er setzte sich auf und schaute auf das Bild von Jesus Christus an der Wand. Was erwartete Jesus denn von ihm?

Patrik kniete sich hin. „Vater im Himmel, bitte hilf Daniel beim Lernen“, sagte er. „Und hilf Simion, dass er mit seinen Freunden Spaß hat. Und bitte hilf mir, dass ich mich nicht so langweile.“

Nach dem Gebet kam Patrik eine Idee. Er rannte runter in Daniels Zimmer.

„Daniel, können wir spielen, wenn du fertig bist?“

Daniel schaute von seinem Buch auf. Sein Blick fiel auf die Uhr an der Wand. „Ich kann in einer halben Stunde eine Pause einlegen. Wollen wir dann rausgehen? Hast du Lust?“

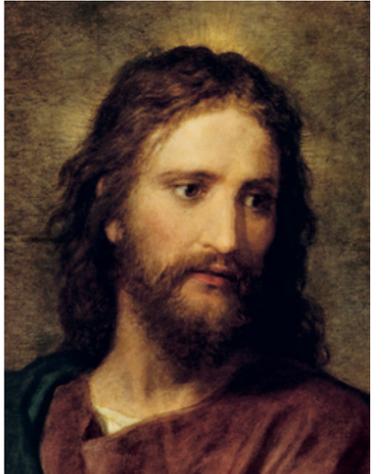
„Ja!“ Lächelnd lief Patrik wieder in sein Zimmer. Er holte ein Buch über Tiger hervor, das er sich immer gern anschaute. Anschließend spielte er mit seinen Bauklötzen. Bald war die halbe Stunde um, und er und Daniel gingen in den Wald in der Nähe des Hauses.

„Sind wir Krieger auf einem fremden Planeten oder Forscher im Dschungel?“, fragte Daniel.

„Egal“, erwiderte Patrik. „Ich freu mich einfach, dass wir Zeit miteinander verbringen können. Das ist viel besser als Langeweile.“

Daniel grinste. „Und mit dir zu spielen macht mehr Spaß, als für eine Arbeit zu lernen.“

Als Patrik mit Daniel durchs hohe Gras kroch, war er richtig glücklich. Die Ruhe hatte ihm geholfen, klarer zu denken, und so konnte er sein Problem lösen. Und der Vater im Himmel hatte ihm geholfen, mehr wie Jesus Christus zu sein. Nun würde es doch noch ein guter Tag werden! ●



ILLUSTRATIONEN VON LINH MY NGUYEN